

Niederschrift Nr. 5

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hennstedt
am Mittwoch, 6. November 2013, im Sitzungssaal des Amtsgebäudes Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesend sind:

Frau Anne Riecke als Vorsitzende
und die Mitglieder
Herr Ingo Schallhorn
Herr Dieter Noroschadt
Herr Sebastian Rosinski
Herr Jürgen Bonde
Herr Marko Frech
Herr Arno Schallhorn
Herr Henning Dethlefs
Frau Svenja Manthey
Herr Gerald Grimmer
Herr Georg Hentscher
Herr Lasse Kienscherf
Herr Meinhard Lübbers

Als Gäste sind anwesend:

Frau Dana Müller von der Presse
von der Verwaltung Herr Hans Maaßen als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird beantragt den Tagesordnungspunkt

4. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hennstedt
"Bürgerwindpark Teilbereich Hennstedt" für das Gebiet "nördlich der Landesstraße L
149, östlich der Kreisstraße K 51 und westlich der Gemarkungsgrenze zur Gemeinde
Hollingstedt"

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss - erneute Beschlussfassung –
abzusetzen.

Dies begründet sich damit, dass die erforderlichen Gutachten und Untersuchungen
hinsichtlich der artenschutzrechtlichen Bestimmungen noch nicht abschließend
vorliegen. Desweiteren sind noch Gespräche mit Fachbehörden sowie mit der
Genehmigungsbehörde zu führen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte
verschieben sich entsprechend. Stimmenverhältnis: einstimmig

Die Vorsitzende stellt ferner den Antrag, die Öffentlichkeit für den
Tagesordnungspunkt

12. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum
Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zu Top 12 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen der Bürgermeisterin und Ausschussvorsitzenden
3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 07.10.2013
4. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014;
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
5. Informationen zur Baumaßnahme "Gaststätte"
6. Beratung und Beschlussfassung zur Baumaßnahme "Feuerwehrgerätehaus"
7. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Gemeindetreckers
8. Anschaffungen für das Schwimmbad
9. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum "G", Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf
10. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen
und Auszahlungen vom 01.01.2013 bis 30.09.2013
11. Eingaben und Anfragen
12. Grundstücksangelegenheiten – nicht öffentlich

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Mitteilungen der Bürgermeisterin und Ausschussvorsitzenden

Die Bürgermeisterin teilt folgendes mit:

- Es hat in der Gemeinde umfängliche Sturmschäden gegeben, die Dank des Einsatzes der Feuerwehr bestmöglich beseitigt wurden.
- Im Bereich „Rosengarten“ und „Verschönerung“ fand mit dem Kreisförster Engler eine Besichtigung statt. Die erforderlichen Maßnahmen wurden erörtert. Eine Beschlussfassung hierzu erfolgt in der nächsten Sitzung.
- Wegen der Beseitigung der Baumstubben wird Herr Kienscherf entsprechende Angebote einholen. Es wird angeregt, verwaltungsseitig zu prüfen, ob eine Ausschreibung auf Amtsebene hierfür erfolgen kann.
- Auf dem Lagerplatz wird unzulässiger Weise von Privatpersonen Busch abgeladen. Dies ist zu unterbinden.

Aus dem Umweltausschuss wird folgendes mitgeteilt:

- Die Pflanzaktion im Bereich des Bebauungsgebietes Wiesengrund ist erfolgreich und mit Zuspruch der Anlieger durchgeführt worden.

Aus dem Hauptausschuss wird folgendes mitgeteilt:

- Sitzung am 23.10.2013 – Schwerpunktthema war die „Offene Ganztagschule“

Aus dem Sozialausschuss wird folgendes mitgeteilt:

- Sitzung am 20.11.2013

Aus dem Bildungs- und Kulturausschuss wird folgendes mitgeteilt:

- Sitzung am 05.12.2013 – Schwerpunktthema Breitbandversorgung

Aus dem Bauausschuss wird folgendes mitgeteilt:

- Das Vorhaben „Überdachung Bushaltestelle Roflsstraße“ wird nicht umgesetzt

- Abrissarbeiten „Tetens Gasthof“
- Renovierungsmaßnahme Beckenfolie Schwimmbad
- Straßenbaumaßnahme „Westerweide“
- Sturmschädenbesichtigung, -dokumentation und –beseitigung bei den gemeindlichen Liegenschaften

Aus dem Wirtschafts- und Finanzausschuss wird folgendes mitgeteilt:

- Sitzung am 11.12.2013.2013 zur Erörterung des Haushaltes 2014 und der finanziellen Situation der Gemeinde sowie der anstehenden Investitionen

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 07.10.2013

Die Niederschrift Nr. 4 vom 07.10.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes

Nachdem der Rat der Europäischen Union den Zeitraum festgelegt hat, in dem die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament stattfinden soll, hat die Bundesregierung den Wahltag auf Sonntag, dem 25. Mai 2014 bestimmt und im Bundesgesetzblatt Teil 1 bekannt gemacht. Gemäß § 5 Abs. 3 Europawahlgesetz (EUWG) und § 9 Abs. 2 Bundeswahlgesetz (BWG) besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und weiteren 3 bis 5 Beisitzern. Die Mindestbesetzung beträgt also 5 Mitglieder.

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde vorgeschlagen:

1. Wahlvorsteher/in:	Anne Riecke
2. stellv. Wahlvorsteher/in:	Ingo Schallhorn
3. Beisitzer/in/Schriftführer/in:	Jürgen Bonde
4. Beisitzerin /stellv. Schriftführer/in:	Svenja Manthey
5. Beisitzer	Gerald Grimmer
6. Beisitzer:	Lasse Kienscherff
7. Beisitzer/:	Sebastian Rosinski
8. Beisitzer:	Meinhard Lübbers
9. Beisitzer:	Georg Hentscher
10. Beisitzer:	Arno Schallhorn
11. Beisitzer:	Dieter Noroschadt

Wahllokal: Besprechungsraum im Verwaltungsgebäude der Amtsverwaltung,
Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1 in Hennstedt

Stimmenverhältnis: Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5. Informationen zur Baumaßnahme "Gaststätte"

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Abriss des alten Gebäudes erfolgt ist.

Das Projekt wird am 02.12.2013 wegen der Zuschussgewährung der ETS vorgestellt. Zurzeit wird eine Befragung der im Umkreis liegenden Gaststätten hinsichtlich möglicher Beeinträchtigungen durchgeführt.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung zur Baumaßnahme "Feuerwehrgerätehaus"

Um die weitere Planung des Vorhabens durchzuführen, findet am 15.11.2013 um 18.30 Uhr eine Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses durch den Bauausschuss und interessierten Gemeindevertretern statt. Hier sollen zunächst eine Bestandsaufnahme und eine Bedarfserfassung erfolgen.

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Gemeindetreckers

Die Gemeindevertreter Sebastian Rosinski und Henning Dethlefs haben entsprechend dem Auftrag aus der Gemeindevertretung Angebote wegen der Reparatur des Gemeindetreckers und wegen der Neuanschaffung eines Gemeindetreckers eingeholt.

Herr Rosinski stellt die Angebote anhand einer Powerpoint-Präsentation vor, die dem Original-Protokoll **als Anlage** beigefügt ist.

Die Vor- und Nachteile zur Reparatur des jetzigen Treckers und einer Neuanschaffung als Alternative werden ausführlich diskutiert.

Desweiteren ergibt sich aus der Diskussion der Vorschlag, den jetzigen Gemeindetrecker meistbietend zu verkaufen und aus dem Verkaufserlös ein Fahrzeug „VW Doppelkabine“ für den Bauhof zur Verbesserung der Mobilität anzuschaffen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Trecker „Claas Adrion 410 CIS“ für die Gemeinde als Vorführgerät für ca. 14 Tage anzufordern und bei Gefallen zu erwerben.

Stimmenverhältnis: Der Beschluss wird mit 9 Stimmen angenommen, bei 2 Stimmenenthaltungen und einer Gegenstimme.

Hinweis: Herr Henning Dethlefs nimmt wegen Befangenheit nach § 22 GO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

TOP 8. Anschaffungen für das Schwimmbad

In Absprache mit den Gemeindearbeitern trägt Herr Rosinski vor, dass die Anschaffung eines Blasgerätes, einer Motorheckenschere sowie eines Kehrgerätes für sinnvoll erachtet wird.

Die Anfrage wird im Wirtschafts- und Finanzausschuss hinsichtlich der Bereitstellung der Mittel weiter beraten.

Der Bauausschuss wird wegen der Erneuerung bzw. Reparatur der Beckenfolie entsprechende Angebote einholen.

TOP 9. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum "G", Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf

Die Astrid-Lindgren-Schule (ALS) steht in der Trägerschaft des Kreises Dithmarschen. Auf dieser Schule werden Schülerinnen und Schüler beschult, die aufgrund von Defiziten auf allgemeinbildenden Schulen nicht beschult werden können. Damit leistet die ALS einen wertvollen Beitrag zur Integration von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft. Dieses wird vorweg angemerkt um aufzuzeigen, dass die im Raum stehende Diskussion über die zusätzliche Kostenbeteiligung von Gemeinden die Sinnhaftigkeit der Einrichtung auf keinen Fall in Frage stellt.

Die Kosten der Einrichtung wurden bisher vom Kreis Dithmarschen komplett alleine über die Kreisumlage getragen. Es gab bereits in der Vergangenheit Anläufe des Landkreistages Schleswig-Holstein, ebenso wie bei allgemeinbildenden Schulen eine Kostenbeteiligung der Wohnsitzgemeinden zu erreichen. Mit Hinweis auf die bisherigen Regelungen des Schulgesetzes sowie auf die besondere Funktion dieser Schulen verbunden mit der Ausgleichsfunktion der Kreise hatte das zuständige Kultusministerium die Verpflichtung des kreisangehörigen Bereiches zur Kostenbeteiligung verneint.

Nach der letzten Änderung des Schulgesetzes, durch die der bisherige Passus für die Schulkostenbeiträge eine andere Formulierung erhalten hat, wurde vom Landkreistag Schleswig-Holstein ein erneuter Versuch unternommen, die bisherige Rechtsauffassung des Ministeriums zu drehen. Durch den Regierungswechsel hat es eine Neubesetzung der Hausspitze gegeben. Bedauerlicherweise hat sich diese der Argumentation der Kreise angeschlossen und dies in einem Schreiben verdeutlicht. Der Landrat des Kreises Dithmarschen hat auf der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages im letzten Jahr angekündigt, dass der Kreis Dithmarschen dieser Rechtsauffassung folgend ab dem Jahr 2013 Schulkostenbeiträge für die ALS erheben wird. Zunächst wird er 50% des jährlichen Betrages von ca. 6.700 €/Kind/Jahr für 2013 erheben, ab dem Jahr 2014 den vollen Betrag. Eine Absenkung der Kreisumlage um den Betrag von ca. 700.000 € für 2013 bzw. 1.400.000 € ab dem Jahr 2014 ist nicht beabsichtigt. Vielmehr hat der Kreis Dithmarschen diese Beträge in die Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land Schleswig-Holstein als zusätzliche Einnahme eingebracht.

Die Verwaltung des Kreises Dithmarschen hat nun angekündigt, dass die Rechnungen für die Schulkostenbeiträge ab Oktober 2013 an die Gemeinden versendet werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Hennstedt beschließt, der Musterstreitvereinbarung zwischen den Dithmarscher Kommunen und dem Kreis Dithmarschen wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für das Förderzentrum „G“ – Astrid-Lindgren-Schule in Meldorf beizutreten. Bis zum Abschluss des Musterstreitverfahrens wird die Zahlung der Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum „G“ verweigert.

Die Kosten des Musterstreitverfahrens sollen von allen kreisangehörigen Kommunen –verteilt anhand der Größe der Einwohnerzahl mit Stichtag 31.12.2012 - getragen werden.

Desweiteren wird die Verwaltung gebeten, zu prüfen, inwieweit diese Kosten aus dem Amtshaushalt übernommen werden können.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 10. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vom 01.01.2013 bis 30.09.2013

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist die Bürgermeisterin ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von 1.600,00 € zu genehmigen.
Folgende Aufwendungen und Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Haushaltsstelle	Erläuterung	Überschreitung
281000.5318000 Ansatz: 3.400 €	Zuschüsse an Vereine und Verbände – einmaliger Zuschuss an Musikzug der FFW zum 125-jährigen Jubiläum = 1.000,00 €	589,94 €
331001.5291002 Ansatz: 5.000 €	Ausgaben für Seniorenbetreuung – Abrechnung der Seniorenfahrt	151,37 €
331001.5318002 Ansatz: 1.800 €	Ausgaben für Jugendferienprogramm – Fahrt in die Heuherberge	322,99 €
365004.5431003 Ansatz: 100 €	Post- und Fernmeldegebühren Kindergarten Horster Straße	22,71 €
366002.0891013 Ansatz: 0 €	Sammelposten Betriebs- und Geschäftsausstattung >150,00 € - Einrichtung einer Insel für die Schule	241,03 €
366002.5441000 Ansatz: 0 €	Umlage Kommunaler Schadensausgleich - Jugendzentrum	13,86 €

Die Deckung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch: **Mehrerträge bei der Gewerbesteuer**

- b) Die Gemeindevertretung stimmt folgenden erheblichen über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95d GO zu:

Haushaltsstelle	Erläuterung	Überschreitung
111007.5211000 Ansatz: 8.000 €	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – Umstellung der Heizungsanlage auf Fernwärme (Fedderinger Weg 1 + 3)	1.686,21 €

365004.0322000-1 365004.0901000 Ansatz: 290.800 €	Investition Erweiterung Kindergarten – durch die Aufstellung eines Containers wird der Deckungsring überschritten	17.049,17 €
366002.5241000 Ansatz: 3.300 €	Bewirtschaftung Jugendzentrum (Heizkosten) - Abschläge Fernwärmeversorgung	1.670,50 €
366002.5271000 Ansatz: 800 €	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände Jugendzentrum <150,00 € – Einrichtung einer Insel für die Schule	695,79 €
424003.0700000 Ansatz: 0 €	Maschinen und technische Anlagen >1.000,00 € - Ausgaben für Frostschutzpumpe und Schwimmbaduhr. Die Schwimmbaduhr wird von der Sparkasse mit 2.000,00 € bezuschusst.	4.541,78 €
424003.0791013 Ansatz: 0 €	Sammelposten Maschinen und technische Anlagen – Ausgaben für Fahrrad-Bügelparker und Sandkistenabdeckung	876,79 €
424003.0891013 Ansatz: 0 €	Sammelposten Betriebs- und Geschäftsausstattung – Anschaffung Notebook	430,00 €

Die Deckung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch: **Mehrerträge bei der Gewerbesteuer**

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 11. Eingaben und Anfragen

Es wird folgendes erörtert:

- Teilnahme der Gemeindevertretung an der Herbstsitzung der Feuerwehr
- Ab Dezember 2013 findet jeweils am 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Besprechungsraum der Amtsverwaltung eine Zusammenkunft der Bürgermeisterin mit den Ausschussvorsitzenden statt.
- Herr Arno Schallhorn teilt mit, dass er als bürgerliches Mitglied an der Sitzung des SIELverbandes Hennstedt teilgenommen hat. Durchzuführende Maßnahmen erfolgen in Abstimmung mit der Gemeinde.
- Herr Grimmer teilt mit, dass aufgrund der Anfrage des Ringreitervereins zur Errichtung eines Reitplatzes eine Fläche im Baugebiet, die noch nicht erschlossen ist, in Erwägung gezogen wird. Es ist seitens der Verwaltung noch zu klären, welche rechtlichen Vorgaben zu berücksichtigen sind.
- Herr Grimmer teilt mit, dass seitens der Gemeinde für den Ausbau des Reitwegenetzes kein Bedarf gesehen wird.
- Hinsichtlich der Personalversorgung im Tourismusbereich wird der Hauptausschuss und der Bildungs- und Kulturausschuss sich mit der Thematik befassen.

Vorsitzende

Protokollführer